

## Vorlage an den Landrat

**Berichterstattung inkl. Jahresrechnung 2019 des Flughafens Basel-Mulhouse (EuroAirport, Basel-Mulhouse-Freiburg)**  
 2020/596

vom 10 November 2020

### 1. Rechtliche Grundlage

Gemäss [§10](#) des Gesetzes über die Beteiligungen ([SGS 314](#)), nimmt der Landrat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht der strategisch wichtigen Beteiligungen, zu denen der EuroAirport (EAP) zählt, zur Kenntnis.

### 2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung

Die Berichterstattung erfolgt beim EAP seit dem Jahresabschluss 2019 in rein elektronischer Form mittels [Jahresbericht Kennzahlen](#), [Verkehrskennzahlen](#) und [Finanzergebnisse](#).

#### 2.1. Ausgewählte Kennzahlen

Unternehmenseckwerte	R 2016	R 2017	R 2018	R 2019
Anzahl Mitarbeitende am Standort Flughafen	6'375	6'293	6299	6457
Anzahl Passagiere in Mio.	7.3	7.9	8.6	9.1
Erfolgsrechnung in Mio. €				
Aufwand	122.5	131.0	130.1	142.0
Ertrag	147.3	160.3	153.0	166.3
+ Gewinn/- Verlust	+24.8	+29.4	+22.9	+24.3
EBITDA-Marge in %	40.3	40.4	41	38.6
Eigenkapital	204	238	260	266
Eigenkapitalquote in %	61.8	68.3	71.9	71.4
Bilanzsumme in Mio. €	431.8	419.5	429.9	454.1

#### 2.2. Würdigung des Geschäftsjahres

Betriebswirtschaftlich war der EAP auf Kurs. Die EBITDA-Marge lag bei 38.6%. Die Eigenkapitalquote betrug 71.4% und ist damit komfortabel. Es handelt sich um das klassische Bild einer Gesellschaft im Infrastrukturbereich mit hoher Eigenkapitalquote vor möglichen Investitionen.

### 3. Umsetzung Eigentümerstrategie

Die Eigentümerstrategie hat zum Ziel, die Interessen des Kantons Basel-Landschaft in den Verwaltungsrat des EAP einfließen zu lassen. Dabei steht ein Ausräumen des Zielkonflikts

zwischen dem von der Bevölkerung wahrgenommenen Fluglärm einerseits und den Bedürfnissen des Wirtschaftsstandortes andererseits im Vordergrund.

Auch 2019 waren mehrere Fluglärmthemen auf dem Radar. Der Regierungsrat hat über die beiden Verwaltungsratsvertreter des Kantons Basel-Landschaft erreicht, dass der Verwaltungsrat des EAP im Dezember 2018 die Prüfung einer Aufhebung aller geplanten Starts nach 23 Uhr beschloss. Der Verwaltungsrat des EAP hat die, im Rahmen des entsprechenden gesetzlichen Verfahrens, («*approche équilibrée*») erforderliche Studie und die damit verbundenen Anträge im Frühjahr 2020 zu Händen der französischen Luftfahrtbehörde (Direction générale de l'aviation civile DGAC) verabschiedet. Die entsprechenden Arbeiten der Behörde sind noch nicht beendet. Die konsequente Beharrlichkeit des Regierungsrates trägt erste Früchte. So wurden Teile der sogenannten RNAV-Verfahren, welche seit Jahren zu Diskussionen führen, in Richtung Norden angepasst und verlaufen in Zukunft wieder über möglichst wenig dicht besiedeltes Gebiet. Die diesbezügliche Feinjustierung ist noch nicht abgeschlossen. Diverse weitere Themen sind adressiert und werden von der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion (VGD) eng begleitet. Dazu zählt beispielsweise, dass die Abflugverfahren nach Süden gem. Lärmvorsorgeplan PPBE bis 2022 überprüft und ggf. angepasst sind, mit dem Ziel die Lärmbelastung in Baselland zu verringern.

#### **4. Ausblick**

Aufgrund von COVID-19 befindet sich die Luftfahrt weltweit in der grössten Krise der Nachkriegszeit. Die staatlichen Restriktionen haben zum Einbruch im Passagierverkehr geführt. Es zeichnen sich nachhaltige Veränderungen der gesamten Branche ab. Angestrebte Modernisierungen der Infrastrukturen sind weltweit on hold. Einzig sicherheitsrelevante Unterhaltsarbeiten werden vorgenommen. Auch die Airlines stoppen die Investitionen in neue nachhaltigere Flugzeuge. Die finanziellen Mittel zur Umsetzung wichtiger Entwicklungen sind weggebrochen.

Wegen der grossen Unsicherheiten werden verschiedene Szenarien für die Beurteilung der Zukunft geprüft. Insbesondere die Prognose bezüglich des Passagierverkehrs ist breit gefächert. Beim Frachtverkehr hingegen ist tendenziell mit einem stabilen Verlauf zu rechnen. Liquiditäts- und Werthaltigkeitsüberlegungen werden die Branche in Zukunft noch stärker herausfordern.

Trotz der Krise wird der EAP seine Bemühungen zur Reduktion der Umwelteinflüsse des Flugverkehrs planmässig fortsetzen. Die Arbeiten zum Verbot der geplanten Starts zwischen 23.00 und 24.00 Uhr, zur Einführung einer «begrenzenden Lärmkurve» und diverser weiterer Themen gehen weiter. Auch die Reduktion des CO<sub>2</sub> Ausstosses bleibt auf der Agenda des EAP, die entsprechenden Programme werden fortgesetzt.

#### **5. Anträge**

##### **5.1. Beschluss**

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, die Berichterstattung inkl. Jahresrechnung 2019 des EAP zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 10. November 2020

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Dr. Anton Lauber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

## **6. Anhang**

- Entwurf Landratsbeschluss
- Berichterstattung inkl. Jahresrechnung 2019 des EAP

## **Landratsbeschluss**

### **Berichterstattung inkl. Jahresrechnung 2019 des Flughafens Basel-Mulhouse (EuroAirport, Basel-Mulhouse-Freiburg)**

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Die Berichterstattung inkl. Jahresrechnung 2019 des Flughafens Basel-Mulhouse (EuroAirport, Basel-Mulhouse-Freiburg) wird zur Kenntnis genommen.

Liestal, **Datum wird von der LKA eingesetzt!**

Im Namen des Landrats

Der Präsident:

Die Landschreiberin:

## Kennzahlen

per Ende Jahr

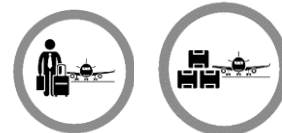
**2019**

### Finanzkennzahlen (in Mio. EUR)



▪ Umsatz	157,5
▪ Nettobetriebsergebnis	24,3
▪ Nettoverschuldung	- 50,5
▪ Investitionen	33,1

### Verkehrskennzahlen



▪ Beförderte Passagiere (in Mio.)	9,1
▪ Gewerbsmässige Flugbewegungen	81 533
▪ Transportierte Fracht (in Tonnen)	106 000

### Arbeitsstellen



▪ Arbeitsstellen auf der Flughafen-Plattform	6 457
▪ Arbeitsstellen im Schweizer Sektor	4 877
▪ Arbeitsstellen im französischen Sektor	1 598
▪ Arbeitsstellen beim EuroAirport	386
▪ nach Schweizer Sozialversicherungssystem	41
▪ nach französischem Sozialversicherungssystem	345

# Résultats financiers

## Finanzergebnisse

### Operating results

# EuroAirport®

BASEL MULHOUSE FREIBURG

Produits	Erträge	Income	( m / M€ )	2016	2017	2018	2019
Chiffre d'affaires	Umsatz	Turnover		133,2	140,0	143,1	157,5
Autres produits	Sonstige Erträge	Other income		3,4	5,3	5,3	4,3
Produits financiers – gains de change	Finanzerträge – Wechselkursgewinne	Financial income – Foreign exchange gains		3,6	10,0	0,9	0,9
Produits exceptionnels	Ausserordentliche Erträge	Extra-ordinary income		7,1	5,0	3,7	3,7
<b>Total</b>							
<b>Produits</b>	<b>Erträge</b>	<b>Income</b>		<b>147,3</b>	<b>160,3</b>	<b>153,0</b>	<b>166,3</b>

Charges	Aufwände	Expenses	( m / M€ )	2016	2017	2018	2019
Achats	Einkäufe	Direct costs of goods sold		9,3	9,3	8,8	10,1
Services extérieurs et autres charges	Bezug externer Dienstleistungen und sonstiger Aufwendungen	Other operating costs and services		39,7	43,3	43,5	51,3
Impôts, taxes et versements assimilés	Steuern und Abgaben	Taxes and duties		7,4	7,7	8,7	8,9
Charges de personnel	Personalkosten	Personnel costs		26,7	27,9	28,8	30,6
Amortissements et provisions	akkumulierte Abschreibungen	Depreciation and provisions		24,8	25,1	26,2	26,9
Charges financières – pertes de change	Finanzaufwand – Wechselkursverlust	Financial expenses – Foreign exchange loss		4,7	3,9	4,4	3,9
Charges exceptionnelles	Ausserordentliche Aufwände	Extra-ordinary expenses		3,0	3,1	1,6	1,5
Impôt sur les sociétés	Körperschaftsteuer	Corporate tax		6,9	10,7	8,1	8,7
<b>Total</b>							
<b>Charges</b>	<b>Aufwände</b>	<b>Expenses</b>		<b>122,5</b>	<b>131,0</b>	<b>130,1</b>	<b>142,0</b>
Résultat net	Nettoergebnis	Net result		24,8	29,4	22,9	24,3

Bilan	Bilanz	Balance sheet	( m / M€ )	2016	2017	2018	2019
<b>Actif</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Assets</b>					
Actif immobilisé	Anlagevermögen	Fixed assets		277,4	277,3	275,2	281,5
Actif circulant	Umlaufvermögen	Current assets		48,7	41,1	52,9	50,7
Disponibilités	Verfügbare Mittel	Cash and cash equivalents		105,7	101,1	101,8	121,9
<b>Total</b>							
<b>Actif</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Assets</b>		<b>431,8</b>	<b>419,5</b>	<b>429,9</b>	<b>454,1</b>
<b>Passif</b>	<b>Passiva</b>	<b>Liabilities</b>					
1er établissement, réserve et subventions	Erstinvestition, Rücklagen und Zuschüsse	Initial construction financing, reserves and grants		210,5	234,8	262,8	277,1
Résultat net	Nettoergebnis	Net income		24,8	29,4	22,9	24,3
Provision risques et charges	Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	Provisions for risks and charges		31,5	22,2	23,4	24,4
Dettes financières	Finanzielle Verbindlichkeiten	Financial liabilities		98,1	82,0	76,6	71,3
Dettes d'exploitation	Laufende Verbindlichkeiten	Current liabilities		66,9	51,1	44,2	56,9
<b>Total</b>							
<b>Passif</b>	<b>Passiva</b>	<b>Liabilities</b>		<b>431,8</b>	<b>419,5</b>	<b>429,9</b>	<b>454,1</b>

# L'indicateur trafic

## Verkehrskennzahlen

### Traffic figures

			2018	2019
<b>Nombre de passagers</b>	<b>Anzahl Passagiere</b>	<b>Number of passengers</b>	<b>8 578 064</b>	<b>9 090 312</b>
Vols réguliers	Linienflüge	Scheduled flights	8 299 441	8 868 750
Vols vacances (charter)	Ferienflüge (Charter)	Holiday flights (charter)	269 022	212 852
Vols taxis	Taxiflüge	Taxi flights	5 242	4 758
Total vols commerciaux	Total gewerbsmässige Flüge	Total commercial flights	8 573 705	9 086 627
Aviation générale (non commerciale)	Allg. Luftfahrt (nicht gewerbsmässig)	General aviation (non-commercial)	4 359	3 685
<b>Fret aérien (en tonnes)</b>	<b>Luftfracht (in Tonnen)</b>	<b>Air freight (in tonnes)</b>	<b>110 129</b>	<b>106 088</b>
Fret avionné (régulier et charter)	Geflogene Luftfracht (Linie und Charter)	Flown freight (regular and charter)	15 691	13 518
Fret express	Expressfracht	Express freight	47 097	48 027
Total fret avionné	Total geflogene Luftfracht	Total flown freight	62 788	61 545
Fret camionné	Luftfrachtersatzverkehr (LKW)	Trucked air freight	47 321	44 530
Fret postal	Post	Mail	20	13
<b>Nombre de mouvements</b>	<b>Anzahl Bewegungen</b>	<b>Number of movements</b>	<b>97 271</b>	<b>99 313</b>
Vols réguliers passagers	Passagier-Linienflüge	Regular passenger flights	65 308	69 030
Vols vacances (charter)	Ferienflüge (Charter)	Holiday flights (charter)	2 520	1 711
Vols taxis	Taxiflüge	Taxi flights	5 562	5 496
Vols tout cargo (régulier et charter)	Frachtflüge (Linie und Charter)	Cargo (regular and charter)	734	676
Vols fret express	Expressfracht	Express freight	4 715	4 620
Total vols commerciaux	Total gewerbsmässige Flüge	Total commercial flights	78 839	81 533
Aviation générale (non commerciale)	Allg. Luftfahrt (nicht gewerbsmässig)	General aviation (non-commercial)	18 432	17 780
<b>Nombre de destinations</b>	<b>Anzahl Destinationen</b>	<b>Number of destinations</b>	<b>123</b>	<b>121</b>
Vols passagers	Passagierflüge	Passenger flights	114	113
Vols réguliers tout cargo	Frachtlinienflüge	Regular cargo flights	4	3
Fret express	Expressfracht	Express freight	5	5
<b>Nombre de compagnies aériennes</b>	<b>Anzahl Fluggesellschaften</b>	<b>Number of airlines</b>	<b>51</b>	<b>53</b>
Vols passagers	Passagierflüge	Passenger flights	43	46
Vols réguliers tout cargo	Frachtlinienflüge	Regular cargo flights	4	3
Fret express	Expressfracht	Express freight	4	4
<b>Nombre de voyagistes</b>	<b>Anzahl Reiseveranstalter</b>	<b>Number of tour operators</b>	<b>53</b>	<b>55</b>
<b>Liaisons en bus par jour vers</b>	<b>Busverbindungen täglich nach</b>	<b>Daily bus links</b>	<b>194</b>	<b>194</b>
Bâle, Suisse	Basel, Schweiz	Basel, Switzerland	148	148
Mulhouse, France, via gare Saint-Louis	Mulhouse, Frankreich, über Bahnhof Saint-Louis	Mulhouse, France, via train station Saint-Louis	17	17
Freiburg i. Br., Allemagne	Freiburg i. Br., Deutschland	Freiburg i. Br., Germany	15	15
Strasbourg, Colmar, Mulhouse, Zurich	Strasbourg, Colmar, Mulhouse, Zürich	Strasbourg, Colmar, Mulhouse, Zürich	7	7
Kehl, Karlsruhe, Heidelberg,	Kehl, Karlsruhe, Heidelberg,	Kehl, Karlsruhe, Heidelberg,	4	4
Mannheim, Francfort	Mannheim, Frankfurt	Mannheim, Frankfurt	3	3
<b>Système de pistes</b>	<b>Pisten</b>	<b>Runway system</b>		
Nord-Sud	Nord-Süd	North-South	(15 / 33)	(15 / 33)
Longueur	Länge	Length	3 900 m	3 900 m
Largeur	Breite	Width	60 m	60 m
(ILS 15 · Cat. III ; ILS 33 · Cat. III)				
Est-Ouest	Ost-West	East-West	(26 / 08)	(26 / 08)
Longueur	Länge	Length	1 820 m	1 820 m
Largeur	Breite	Width	60 m	60 m